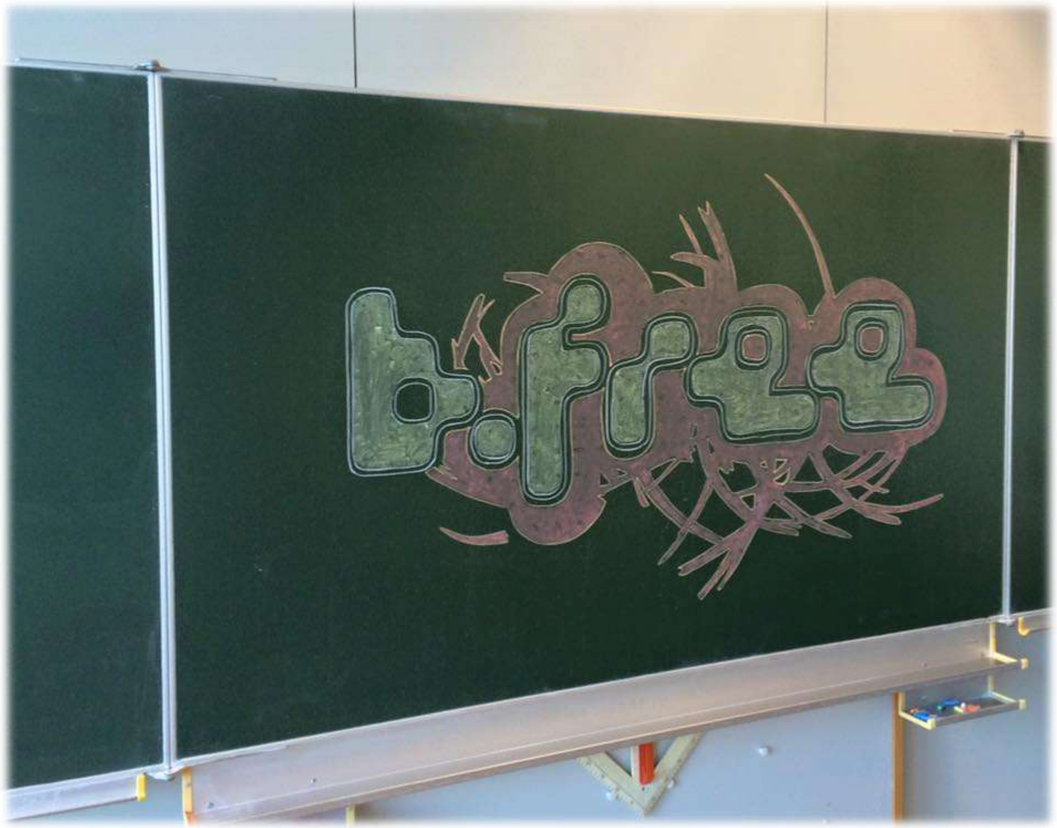
b.free Info Sommer 2015

Vorwort

Womit sollen wir anfangen?
Ein intensives halbes Jahr liegt hinter uns:
Da waren die b.free school Termine und das laufende Grundschulprogramm „Ich bin ich“, es sind weitestgehend Selbstläufer. Beide Projekte verstetigen sich zu einem festen Bestandteil schulischer Prävention.
Unsere Homepage wurde neu gestaltet. Und die neue Aktion „Saufen ist kein Spiel“ ziert seit Juni Großwerbeflächen- und Citylinersäulen. Nach der Anschaffung nagelneuer b.free Fahrzeuge mussten diese noch in die Designstudios gefahren, Fotoshootingtermine mit den Sponsoren organisiert und erste Einsätze koordiniert werden. Und kein Veranstalter, der die Fahrzeuge seither gebucht hat, hat auch nur einen Makel geäußert.
Alle sind begeistert. Und wir sind es auch. Und sind dankbar: unglaublich, wie nachhaltig uns die Rotaryclubs und Sponsoren auch weiterhin unterstützen. Und wir freuen uns, wenn Veranstalter großer Stadtfeste uns Jahr für Jahr wieder buchen…wie auch wieder in diesem Sommer. Und wir bleiben dem SC Freiburg verbunden, trotz Abstieg.
Und mit Auftritt des Ex-Fußballprofis Uli Borowka in Singen konnten wir sogar die ARGE Sport als Mitveranstalter gewinnen.
Neben all diesen Aktionen planen wir die Zukunft. In den letzten Monaten und Wochen wurden Überlegungen dazu angestellt, Konzepte entwickelt und Besprechungen durchgeführt.
Nach den Sommerferien setzen wir diesen Perspektivendialog fort, unterbrechen ihn aber für einen Tag: Am Dienstag, 20.10.2015 legen wir um 19 Uhr einen Boxenstop ein- an der Taufstätte unseres Projektes im Bürgersaal in Singen- wir würdigen 10 Jahre b.free, muten Ihnen als unsere Gäste neben Musik, Speis und Trank aber auch einen nachdenklich stimmenden Vortrag zu und einen ersten kleinen Blick in die weitere Zukunft von b.free.

Bleiben Sie neugierig!!

Verkehrssicherheitstage Friedrichshafen



Vom 3. bis 6. Februar war b.free bei den Verkehrssicherheitstagen in Kooperation mit dem Polizeipräsidium Konstanz in den Berufsschulen Friedrichshafen unterwegs!

Alkoholtestkäufe in Singen

Erstmals alles „sauber“

Das Ordnungsamt Singen, die Polizei Singen, die Singener Kriminalprävention (SKP) und Singen aktiv Standortmarketing e.V. führten am 17. Juni 2015 wieder Alkoholtestkäufe in Singen durch.
Nachdem die Zahl der Alkoholtestkäufe im vergangenen Jahr erhöht wurde, zeigt die Bilanz der aktuellen Testkäufe einen deutlichen positiven Trend auf: Alle zehn getesteten Stellen gaben keinen Alkohol an Minderjährige heraus! Beim letzten Test im Februar 2015 bekam der Jugendliche Testkäufer noch an drei von dreizehn gestesteten Verkaufsstellen harten Alkohol (Wodka mit 40 Volumenprozent Alkohol). Der im Vorfeld geschulte Testkäufer war 16 Jahre alt und es hätten laut dem Jugendschutzgesetz keine Spirituosen an ihn verkauft werden dürfen.
Die SKP freut sich sehr über den Verlauf der Testkäufe, so rund liefe es noch nie. Die Verkäuferinnen und Verkäufer an den Kassen der fünf Discounter, der jeweils zwei Tankstellen und Supermärkte und des einen Getränkemarktes verhielten sich vorbildlich. In einem Fall wurde der Kauf bereits geduldet aber dann ganz schnell korrigiert, nachdem der Jugendliche den Ausweis vorzeigen musste.
Die Stadtverwaltung wird diese Tests auch in Zukunft durchführen. Die aktuellen Testkäufe zeigen auf, dass die jahrelangen Bemühungen fruchten. Das Bewusstsein bezüglich der Einhaltung des Jugendschutzgesetzes in der Bevölkerung steigt. Dies zeigen auch bundesweite Zahlen der Suchtprävention auf: Der Konsum von Alkohol unter Jugendlichen geht zurück, wird also immer uncooler.

Weitere Informationen erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) über Telefon 07731/85-544, E-Mail skp@singen.de

b.free school an der Hermann-Hesse Schule Gaienhofen

08.03.2015 | von STEPHAN FREIßMANN

Bewusstsein für Süchte schaffen

Gaienhofen – Wie fühlt es sich an, betrunken Auto zu fahren? Und wie viel Alkohol fließt an einem ganz normalen Abend unter Radolfzeller Jugendlichen? Beides können die Schüler der Hermann-Hesse-Schule in Gaienhofen beim ersten bfree-Tag an ihrer Schule erfahren, der am Freitag, 13. März, stattfinden soll. Damit und mit einem Elternabend wollen Schulleiter Günter Aßfalg und Schulsozialarbeiterin Tanja Lamberty den Auftakt geben für eine dauerhafte Beschäftigung mit den Themen Suchtgefahr und Vorbeugung gegen Süchte.

Dabei betrachtet Aßfalg seine Schüler zwar nicht als besonders gefährdet. Den ersten Kontakt mit Alkohol gebe es auf der Höri zum Beispiel in der Regel nicht allzu früh. Dennoch müsse man gegen Suchtveranlagungen ankämpfen, zum Beispiel bei Handy- oder Internet-Sucht. Es sei durchaus eine Herausforderung, in dieser Hinsicht auf dem Laufenden zu bleiben, sagt Tanja Lamberty. Die Eltern wollen Lamberty und Aßfalg in die Suchtprävention einbeziehen, weil die Schule diese Aufgabe nicht allein übernehmen könne, wie der Direktor erklärt. Dafür gab es bereits einen Elternabend. „Wir wollen Schülern und Eltern bewusst machen, wo die Probleme liegen", sagt Schulleiter Günter Aßfalg. Mit dem bfree-Tag beginnen für die Grund- und Werkrealschule auf der Höri auch zwei Jahre, die unter dem Motto „Alleine sind wir stark, gemeinsam sind wir unschlagbar" stehen sollen, erklärt Tanja Lamberty. Am Freitag erwartet die Schüler nicht nur der Fahrsimulator und die Filmvorführung über den ganz normalen Abend unter Radolfzeller Jugendlichen durch den Kreisjugendpfleger Stefan Gebauer, der gleichzeitig auch Geschäftsführer des Suchtpräventionsnetzwerks bfree ist, sagt die Schulsozialarbeiterin. In der Zeit von 8 Uhr bis 12.30 Uhr werde jede Klasse zwei Projekte zur Suchtprävention haben, erklärt sie. Und als besonderes Zückerli werden Vertreter der Fußballschule des SC Freiburg erwartet, die mit den Fünft- und Sechstklässlern Übungen machen, so Lamberty.

Der SC Freiburg berichtet in seinem Stadionheft "HEIMSPIEL" über unseren b.free school Aktionstag an der Hermann-Hesse-Schule in Gaienhofen!

Vielen DANK..!

19|04 STATT NULL-8-FÜNFZEHN

„SC MACHT SCHULE" STARTET MIT „B.FREE" INS NEUE JAHR

SC sorgt für Abwechslung im Schulalltag

Im Rahmen von „SC macht Schule" machte der SC Freiburg am vergangenen Freitag Station an der Hermann-Hesse-Schule Gaienhofen/Horn. 60 Fünft- und Sechstklässler der Werkrealschule freuten sich über eine etwas andere Sportdoppelstunde. Dribbeln, passen, schießen - Spaß haben: Im 90-minütigen Fußballprogramm des Sport-Club war einiges geboten. Die Schülerinnen und Schüler hatten beim Koordinations-Quartett, den Torschuss-Wettbewerben und dem Abschlussturnier jede Menge Spaß an der Bewegung. Das SC-Angebot war Teil des „b.free-school"-Aktionstages vom Präventionsnetzwerk „b.free", mit dem der Sport-Club seit Januar 2013 in der Bodenseeregion kooperiert und Abwechslung in den Schulalltag bringen möchte. Außer dem Fußball-Programm wurden acht weitere Workshops zu Themen wie Alkohol- und Gewaltprävention oder Cybermobbing angeboten.

b.free school an der Gemeinschaftsschule Steißlingen

Unsere Gemeinschaftsschule

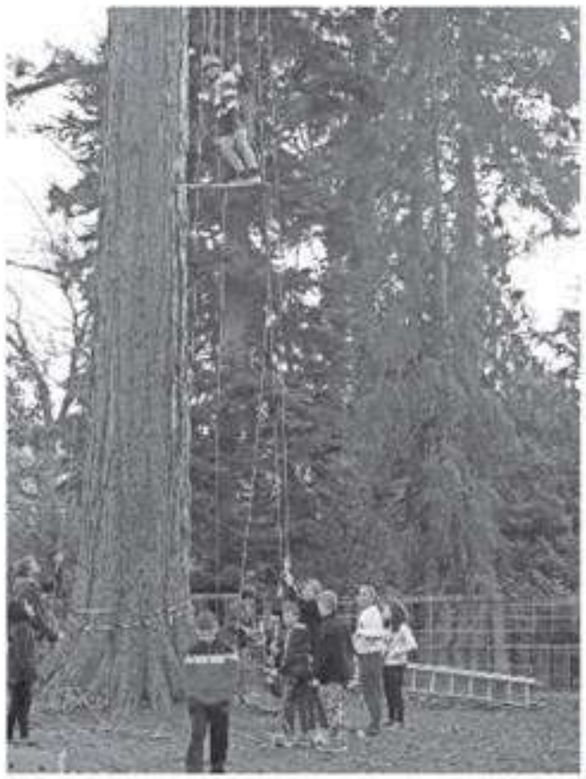
GEMEINSCHAFTSSCHULE Steißlingen gemeinsam mehr

Schule einmal anders: be free School Tag

Am Freitag, den 27.03.2015 hatten die Stufen 5-9 der Gemeinschaftsschule in Steißlingen einmal ganz anders Schule. Es war der große **be free School Tag.** Dies ist ein außergewöhnliches Kooperationsprojekt von b.free und b.free Rotary und vielen Netzwerkpartnern aus dem gesamten Landkreis Konstanz, unter der Leitung von Herrn Stefan Gebauer vom Jugendamt Konstanz.

Für unsere Schule hieß das, dass an diesem Tag über 20 Teamer mit 11 unterschiedlichen Projekten an unserer Schule waren und diese in einen Ort der Prävention verwandelten.

Jede Klasse kam in den Genuss von je zwei unterschiedlichen und altersangepassten Angeboten. Zur Auswahl standen u. a.:



Zirkus Risolino mit den Bau von menschlichen Pyramiden hier wird die Teambildung gestärkt; Ich bin ich- ein Programm zur Persönlichkeitsstärkung; Check dein Risiko- ein Präventionsprogramm zur Suchtgefährdung; der Saftladen- hier durften die Schüler leckere farbenfrohe antialkoholische Cocktails mixen; Facebook, Twitter und Co- alles rund um das Thema Internet; Gewalt oder was- Infos und Übungen rund um das Thema Gewalt; Präventionskurs zum Thema Rauchen; Lernstudio Engen- mit Anregungen zum Thema Klassenzusammenhalt; Lass dich Hängen- hier durften sich Schüler spektakulär im grünen Klassenzimmer abseilen und brauchten dazu die Unterstützung der Klasse. Sehr bewegend war der Besuch einer jungen Frau aus den Hegau Jugendwerken. Sie berichtete über ihr Leben nach einem schweren Unfall, bei dem der Verursacher des Zusammenstoßes unter dem Einfluss von Alkohol stand, sie ist nun an den Rollstuhl gefesselt.

In der großen Pause durften sich die Schüler am Fahrsimulator des Berufsschulzentrums Stockach ausprobieren- auch hier gab es lange Schlangen!

Die Hauptattraktion war jedoch der Besuch der Fußballschule des SC Freiburg mit ihrem Maskottchen dem „Füchsle", die jungen Trainer brachten viel Spiel und Spaß in die Klassen.

Wir möchten mit solch einem Angebot wichtige Informationen und Themen auf diesen Wegen in die Klassen transportieren und unsere Schülerinnen und Schüler so in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, ihrem Selbstmanagement unterstützen wie auch den Klassenverband stärken.

Es war ein wunderschöner und erlebnisreicher Schultag, der mit dem Beginn der Osterferien nicht besser enden konnte!

Im Namen aller Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie der Schulleitung und dem Schulträger möchte sich die Schulsozialarbeit bei allen Teamern, insbesondere bei Herrn Gebauer, für dieses tolle Kooperationsprojekt bedanken.

b.free school an der Tegginger Werkrealschule Radolfzell

An der Tegginger Werkrealschule wurde der zweite Suchtpräventionstag durchgeführt. In verschiedenen Workshops wurde Wissen rund um das Thema Sucht vermittelt und das Verantwortungsbewusstsein und Wir-Gefühl der jungen Generation gestärkt.

Mit dem Ziel vor Augen, Süchte gar nicht erst entstehen zu lassen, sieht das Regierungspräsidium alle zwei Jahre einen Suchtpräventionstag an den Schulen vor.
Eindrücklich sollen den Schülern die negativen Konsequenzen eines Suchtverhaltens vor Augen geführt werden und der Rutsch in die Abhängigkeit idealerweise vereitelt werden.

In der Tegginger-Werkrealschule konnten die Beteiligten bereits in die zweite Runde gehen, in diesem Jahr sogar als offizielle „b.free Schule“.

„Ich bin Ich“ Turm von b.free

Radolfzell ist Vorreiter bei neuem Schulprojekt

Eine Zahl, die viele Eltern erschrecken lässt: Jährlich werden circa 130 Jugendliche im Landkreis Konstanz nach übermäßigem Alkoholkonsum in die Krankenhäuser eingeliefert. Diese Zahl ist seit Jahren konstant hoch. Laut Stefan Gebauer, Kreisjugendreferent und Geschäftsführer von »b.free«, gehe die Zahl der betroffenen Jugendlichen in den unteren Altersgruppen aber zurück.
Um Grundschülern schon früh auf die Gefahren von Alkohol hinzuweisen, wurde 2007 das Projekt »Ich bin Ich« ins Leben gerufen. Das Grundkonzept hat die Initiative gemeinsam mit der Universität Weimar entwickelt. Als erste Gemeinde im Landkreis Konstanz setzt die Stadt Radolfzell das Programm flächendecken in allen Grundschulen ein.

Die beiden Lehrerinnen der Böhringer Grundschule, Renate Forster und Gabriele Schüle, haben diese Idee gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Ella Hoch praktisch erprobt und weiterentwickelt. So entstand ein Turm, der aus sechs Modulen, beziehungsweise Kisten besteht. Die Initiatoren gaben diesem »Turm« den Namen »Ich und Ich«. Dieser ungewöhnliche Name hat einen besonderen Grund: Die Lernmaterialien sollen spielerisch zur »Ich«-Stärkung im Kindesalter beitragen. Es sei »nicht nur das kostengünstigste Projekt, sondern auch das effektivste«, erklärt Gebauer. Kostengünstig deshalb, weil die drei Frauen in Handarbeit zusammen mit ihren Partnern und Freunden die Materialien selbst hergestellt haben.

(WOCHENBLATT)

„Ich bin Ich“ Turm von b.free

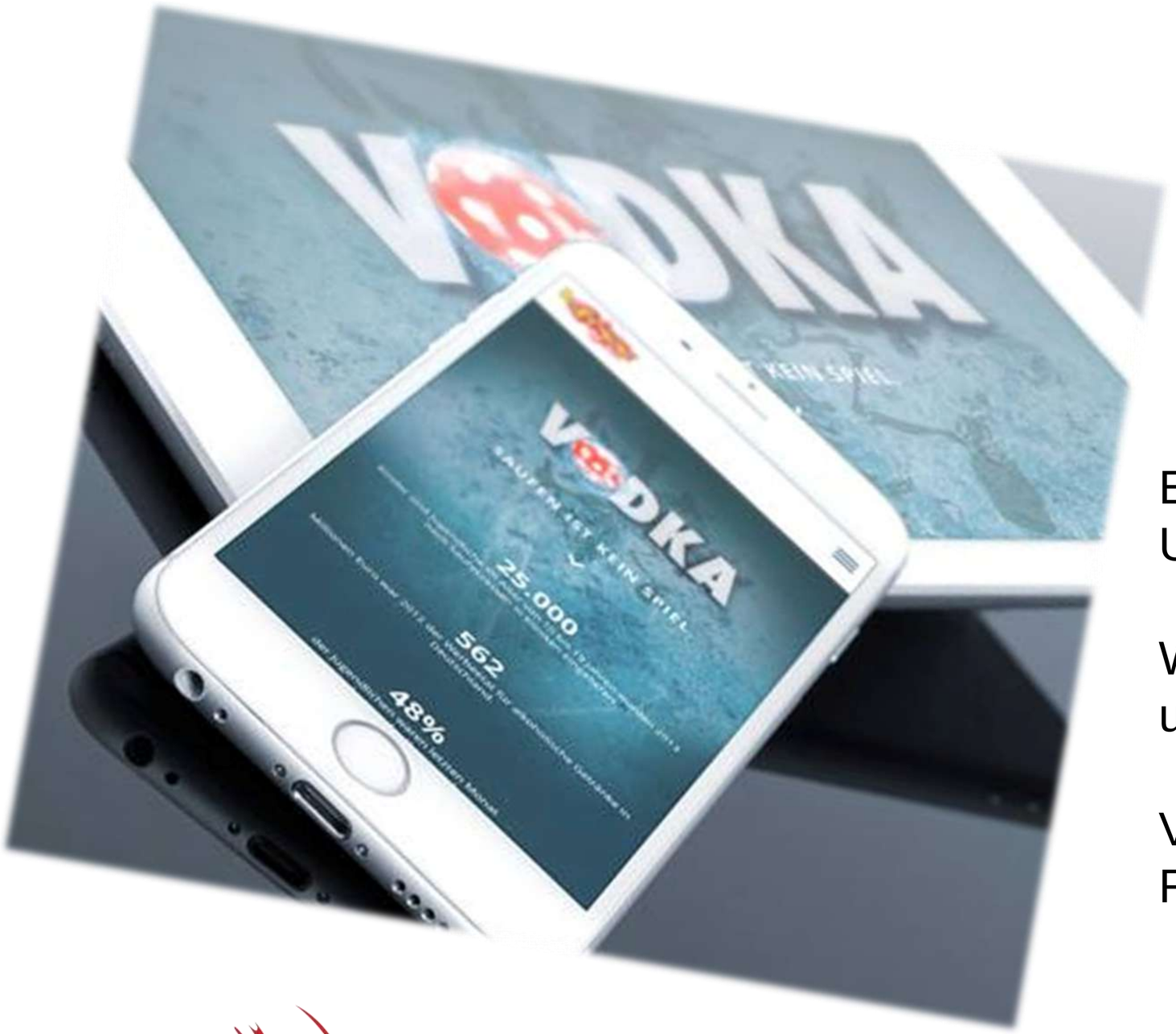
Antje Tresp- Welte, Renate Forster, Manfred Forster,
Gaby Schüle, Sylvia Stamer (von links)

Über 20 Grundschulklassen und noch einige fünfte Klassen von Gymnasien mit dem Präventionspaket " Ich bin ich" auszustatten - das hört sich einfach an. Gaby Schüle, inzwischen pensionierte Lehrerin hat das Konzept dafür in monatelanger Arbeit entwickelt.
Und danach zusammen mit weiteren engagierten Lehrern und Helfern das Material besorgt, gebastelt, genäht und gestaltet und je ein Set mit sieben Einheiten für alle Schulen gestaltet.

Ein großartiges Engagement!!!

Die neue b.free Homepage ist online!

www.b-free-rotary.de



Es ist soweit....!
Unsere NEUE HOMEPAGE ist online!

Wir freuen uns auf einen Besuch
und Eure Rückmeldungen ☺

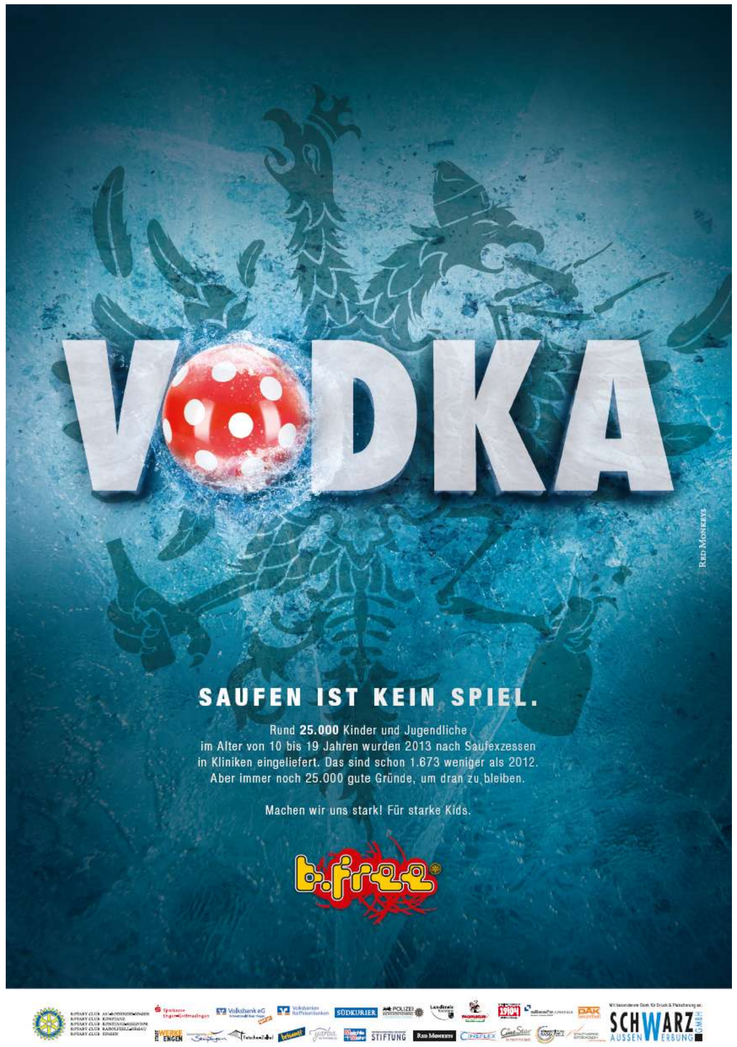
Vielen Dank an die Agentur
Red Monkeys aus Konstanz!

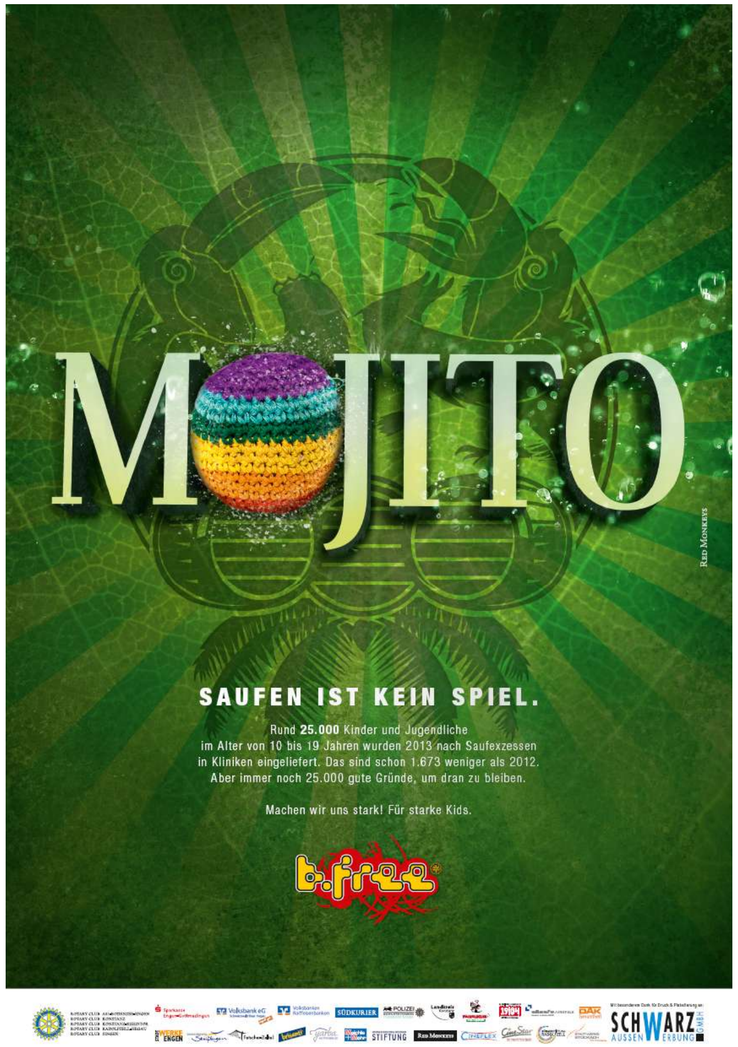
b.free

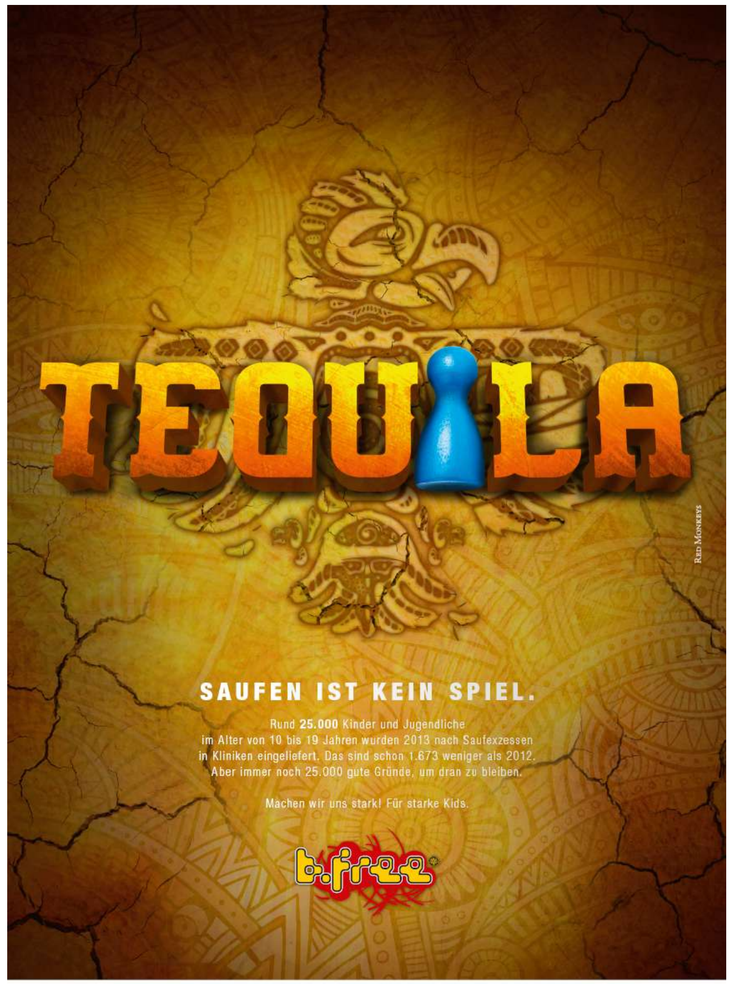
RED MONKEYS

Unsere neue Werbekampagne

SAUFEN IST KEIN SPIEL.







b.free

Interesse an Plakaten oder Postkarten?

Einfach bei uns im b.free Büro melden!

Übergabe des SAFTLADENS an den Zollernalbkreis

Ein paar Tränen bei uns … zehn Jahre lang im Einsatz und tausende von Cocktails..schön war´s!

Der Zollernalbkreis übernimmt unseren „alten“ Saftladen!
Viel Spaß wünschen wir euch! ☺

ZOLLERN ALB KREIS

b.free

…wir verabschieden uns von unserem VW-Bus

Es war eine tolle Zeit mit unserem treuen Gefährten..!

Danke an Mikail Yarba, der uns mit dem VW Bus 7 Jahre unterstützt hat!

Im gesamten Landkreis war der Bus bekannt, bis hin zum Hockenheimring war er für b.free und dem Saftladen unterwegs…

Unser neues „b.free Gespann“!

VORHER

NACHHER

Unser neues „b.free Gespann“!

Unser neues „b.free Gespann“!

Ein schöner, bunter Saftladen

Das Einsatzteam von b.free, dem Präventionsprojekt gegen Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen, fährt mit neuer rollender Cocktailbar vor. Sponsoren machen's möglich

Seit 2005 engagiert sich das Präventionsnetzwerk b.free im Landkreis Konstanz, um Jugendliche zum verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol anzuleiten und Alkoholmissbrauch vorzubeugen. In dieser Zeit ist die mobile Cocktailbar zum Markenzeichen der Initiative geworden. Ob Dorffest, Feuerwehrtreffen oder Diskoabend: Oft ist eine Abordnung des Präventionsnetzwerks gegen Alkoholmissbrauch mit dem rollenden Saftladen dabei und ein versierter Barkeeper mischt Getränke ohne Prozente, die gut schmecken. Die Botschaft an der Saftbar lautet: Auch wenn kräftig gefeiert wird, muss nicht immer Alkohol im Spiel sein.
Seit einigen Tagen verfügt b.free nun über einen neuen rollenden Saftladen und über einen Pick-up – ein Fahrzeug mit offener Ladefläche – als Transport- und Zugmaschine. Finanziert wurden die Fahrzeuge von Sponsoren. Landrat Frank Hämmerle dankte bei der Fahrzeugübergabe den drei Sparkassen Bodensee, Singen-Radolfzell und Engen-Gottmadingen sowie dem Autohaus Bach für ihre Unterstützungsbereitschaft, ebenso den Rotary-Clubs und weiteren langjährigen b.free-Projektpartnern. Wie tief die Sponsoren in die Tasche gegriffen haben, wurde nicht bekannt. Aber von einem mittleren fünfstelligen Betrag dürfte auszugehen sein. Die Wertschätzung der Geldgeber für das Projekt zeigte sich unter anderem darin, dass die Geldinstitute ihre Führungskräfte zur Übergabe des Fahrzeuggespanns entsandt hatten. Das b.free-Netzwerk gegen Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen wurde von Rotary-Clubs initiiert. Derzeit sind Vertreter von fünf Rotarier-Vereinigungen in der Lenkungsgruppe vertreten. Längst ist aus der Rotarier-Initiative ein breites Bündnis vieler Gruppen geworden. Die Aufklärungsarbeit ist vielschichtig und beschränkt sich längst nicht nur auf den Betrieb des Saftladens.

Der Saftladen kann von Veranstaltern gebucht werden. Mehr über die Verleihmöglichkeiten gibt es im Internet:www.b-free-rotary.de

(SÜDKURIER)

Unser neues „b.free Gespann“!

Der Pick-up voll im Einsatz

Unser neues „b.free Gespann“!

allsafe JUNGFALK unterstützt b.free

Seit zehn Jahren ist der Spezialist für Ladegut-Sicherung nach Maß allsafe JUNGFALK aus Engen Unterstützer und Partner des Alkoholpräventionsprojektes b.free.

So ist es für allsafe JUNGFALK auch keine Frage, dass sie b.free beim neuen Saftladenprojekt mit ihren „Knowhow“ begleiten und fertigten individuell für die Bedürfnisse des neuen Pickup ein TransSAFE Systemnetze mit Plane an. Ergänzt wurde die Transportsicherung mit einer SAM Profi und einer Antirutschmatte.

b.free Geschäftsführer Stefan Gebauer zeigte sich begeistert, wie einfach und effektiv nun die Saftkästen und weiteres Ladegut gesichert werden kann und bedankte sich bei Sami Caliskan und Dr. Michael Schneider für die tolle Unterstützung und Umsetzung des Projektes.

So ist der neue Saftladen samt beladenem Zugfahrzeug immer sicher für unsere Kinder und Jugendlichen im Landkreis unterwegs.

unterwegs…!

< Mai 2015		Juni 2015			Juli 2015 >	
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13 Schweizer Feiertag Stockach	14 St. Anna Altenheim Singen
15	16	17	18	19	20 Schulfest Gebhardschule Konstanz	21 Firmung Auftaktveranstaltung Singen
22 Azubi-Tag Sparkasse Engen	23	24	25 Azubi-Tag Sparkasse Engen	26 Stadtfest Singen	27 Stadtfest Singen	28 Stadtfest Singen
29	30					

< Juni 2015		Juli 2015			August 2015 >	
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3 b.free school Humboldt Gymnasium Konstanz	4	5 Ev. Altenheim Stockach Sommerfest
6	7	8	9	10	11 Open-Air Tag Herzenbad Radolfzell	12
13	14	15	16 Abendmarkt Radolfzell / Rotaryclub Radolfzell-Hegau	17 Stadtbücherei Singen "Heiss auf Lesen"	18	19 Saisoneröffnung SC Freiburg
20	21 Uli Borowka Volle Pulle Lesung Singen	22	23	24	25 SWR3 Elchparty Gottmadingen	26
27	28	29	30	31 TC Rebberg e.V. Radolfzell		

Saftladen
Saftladen
Saftladen
Saftladen
Saftladen
Cocktails
Kostenlos
ACAPULCO

Jugendbühne von b.free

Vor der Jugendbühne wird von 10 bis 14 Uhr ein abwechslungsreiches Kinder- und Jugendprogramm angeboten

VON CLAUDIA LADWIG

Auf der Kinder- und Jugendbühne am Bahnhof gibt es um 14.15 Uhr eine Vorstellung des Marionettentheaters Zipfelmütze aus Baiersbronn. Dargeboten wird ein Stück mit Kasperle. Aber nicht so, wie man es von früher kennt. Hier wird mit etwa einem Meter hohen Marionetten gespielt.

Frank Dei von der Stadtjugendpflege zählt die eingeladenen Gruppen auf: Die Eyecatchers (deutsch: Blickfänge oder Hingucker) sind drei junge Frauen aus Stockach, die um 15.15 Uhr den tänzerischen Teil mit HipHop eröffnen.

Die Künstlerwerkstatt Urban Skilzz aus Konstanz bietet immer wieder Jugendprojekte an. Eins davon ist das „Urban Skilzz Projekt": Seit einem halben Jahr üben Schüler der GuW Stockach und der Goldäcker-Schule gemeinsam mit Kindern aus der Vorbereitungsklasse. Auch Flüchtlingskinder sind dabei. „Der Auftritt am Schweizer Feiertag wird eine große Überwindung für sie sein, so etwas haben sie noch nie gemacht. Ein Ziel zu haben, war für die Kinder wichtig. Ich bin selbst gespannt, wie der Auftritt ausfällt. Ich freue mich sehr, dass sie auf unserer Bühne dabei sind", erzählt Dei. Die Tae Bo-Gruppe Boxited aus Rielasingen wird ebenfalls ihr Können zeigen.

Ab 16 Uhr startet das Bühnenprogramm mit fünf Bands. Zuerst spielen Antic Disposition aus Meßkirch und Formosa aus Stockach, die Frank Dei und seinem FSJler Max Sikora bekannt waren. Über die PopArt Akademie Mannheim wurde dann der Kontakt zu drei vielversprechenden Nachwuchsbands aus der Region hergestellt, die den weiteren Konzertabend gestalten: Zunächst spielt die Rockband Own Opinion aus Uhldingen, dann geht es bei Sophia & The Inch Pincher aus Aulendorf etwas ruhiger zu, bevor zum Schluss die Punkband Gravel in the Basement aus Burgweiler Rock, Pop und Skate Punk auf die Bühne bringt.

Die Eyecatchers (deutsch: Blickfänge oder Hingucker) – drei junge Frauen aus Stockach haben ihren Auftritt am Samstag auf der Jugendbühne. BILD: KULTURAMT

Geplant ist das Programm bis 22 Uhr. „Durch Umbaupausen, das Stimmen der Instrumente oder unvorhergesehene Probleme wird es sich vielleicht ein wenig nach hinten verschieben", bittet Frank Dei um Verständnis. Mitarbeiter der Stadtjugendpflege, drei Schulsozialarbeiterinnen und Ordnungskräfte sind vor Ort, damit alles reibungslos abläuft.

b.free Jugendbühne

Schweizer Feiertag Stockach

Stadtfest Singen

b.free Bühne

Abendmarkt Radolfzell

Sunshine, Moonlight und Caipirinha:
Das waren die bunten, alkoholfreien Cocktails, die im Saftladen beim Abendmarkt in Radolfzell am 16.Juli angeboten wurden.

Die Sonne lachte, der Andrang war groß und die Mitglieder des Rotary Clubs Radolfzell-Hegau freuten sich, im b.free-Saftladen ihre Mixqualitäten ausleben zu können. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von den beiden b.free-Botschaftern Helga Messmer und Christian Herz sowie der FSJ-lerin des Kreisjugendreferates Katja Vogel.

Mit der gelungenen Aktion am Donnerstagabend feierte der Rotary Club das 10-jährige Bestehen des Präventionsprojektes b.free.

b.free

Rotary
Club Radolfzell-Hegau

Saftladen

sportclubfreiburg

Saisoneröffnung 2015

Das b.free Netzwerk unterstützt den SC Freiburg mit über 500 Kindern und Jugendlichen und rund 150 Betreuern bei der Saisoneröffnung...!

b.free

Fußballjugendcamp 2015 in Engen

Zu einem Fußballjugendcamp laden der SC Freiburg und der Hegauer FV in den Sommerferien ein. Vom 31. August bis 2. September dauert der Workshop für Nachwuchskicker. Er wird im Hegau-Stadion in Engen stattfinden. „Jugend-Fußballcamps sind dreitägige Fußballferienfreizeiten für Jugendliche, die von der Freiburger Fußballschule und dem Nachwuchsleistungszentrum des Sport-Clubs Freiburg organisiert und durchgeführt werden“, erklärt Daniel Jedlicka, Jugendtrainer beim Hegauer FV.

„Durch die Kooperation des Präventionsprojektes b.free mit dem SC Freiburg ist es gelungen, eines dieser Camps beim Hegauer FV stattfinden zu lassen“, ergänzt Stefan Gebauer, Kreisjugendpfleger und Geschäftsführer von b.free. *(SÜDKURIER)*

b.free

sportclubfreiburg

Neuer Sponsorenpartner Stadtwerke Stockach

„Stadtwerke Stockach unterstützen Jugendprojekte der Rotary b.free“

STADTWERKE STOCKACH
Wir bewegen.

Die Stadtwerke Stockach sind seit 09. Februar 2015 wieder offizieller Sponsorenpartner des Projektes b.free und damit Unterstützer der Netzwerksarbeit des Sozialprojektes.

Wir freuen uns sehr!

Tischfußballclub Konstanz e.V.

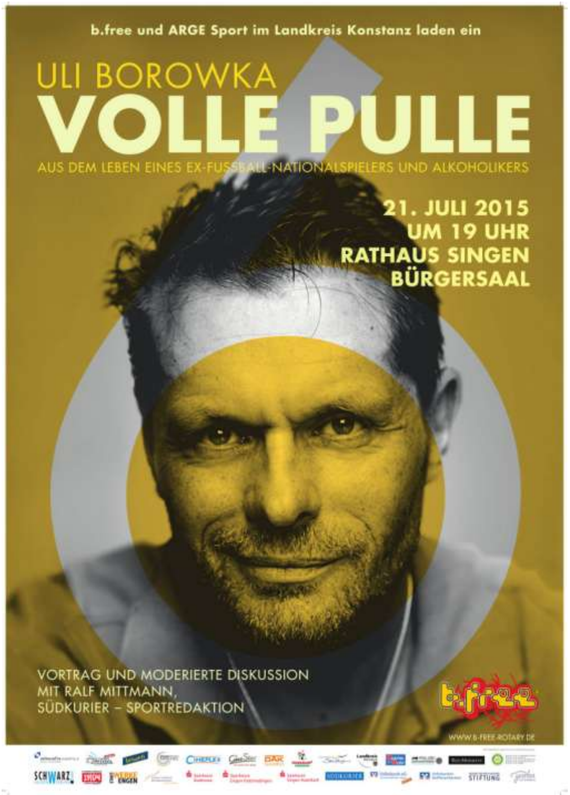
Holger Kühl, 1. Vorsitzender Tischfußballclub Konstanz e.V.:

„Bereits seit Dezember 2014 sind wir Partner von "b.free", auf der GEWA Messe fand dann die offizielle Vertragsübergabe statt.
b.free engagiert sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol und bietet zahlreiche Möglichkeiten, Aktionen und Projekte zur Suchtprävention. Für uns ein unterstützendwerter Ansatz einer Kooperation.
Auch beim Kickern gilt: „weniger ist Mehr“. Wir wollen ein Vorbild im Umgang mit Alkohol sein, denn beim Tischfußball kommt es Konzentration, Reaktion und Ballgefühl an. Die Spieltage und Turniere des Tischfußballverband Baden-Württemberg sind bereits komplett alkoholfrei. Erst am Schluss wird gefeiert.
Kickern verbindet und bringt unterschiedlichste Menschen an einen Tisch. Generationsübergreifend und vorurteilsfrei.
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und sind gespannt, welche Ideen bereits in naher Zukunft konkreter ausgearbeitet und umgesetzt werden."

b.free

TFC KN
Tischfußballclub Konstanz

Uli Borowka VOLLE PULLE



b.free ist es gelungen Uli Borowka in den Landkreis zu bekommen..!
Uli Borowka wurde 1962 in Menden im Sauerland geboren. Seine Karriere als Fußballprofi startete er unter Jupp Heynckes bei Borussia Mönchengladbach. Mit Werder Bremen, wo er von 1987 bis 1996 spielte, wurde er mehrfach Deutscher Meister, Pokalsieger und Europapokalsieger. Uli Borowka ist 6-facher Nationalspieler. Seit seiner erfolgreichen Alkoholtherapie 2000 ist Uli Borowka heute trocken. Derzeit ist er im Bereich Sportmarketing tätig.

Sein Doppelleben als Fußballprofi und Alkoholiker konnte er vor Fans und Öffentlichkeit jahrelang verheimlichen. Erst zwei Jahre nach seinem Abschied aus der Bundesliga gelang ihm im Jahr 2000 nach viermonatiger, stationärer Therapie der Ausstieg aus der Alkoholsucht. Borowka berichtet in seiner typisch direkten und kompromisslosen Art von Alkohol und Fußball, Freunden und Feinden, Enttäuschungen und Unterstützung. Dabei spart er nichts aus. Am wenigsten sich selbst.

Nach diesen ereignisreichen Monaten verabschiedet sich das b.free Team in die Sommerpause!

Wir wünschen Euch allen einen sonnigen und erholsamen Sommer!

Euer b.free Team ☺

b.free ist auch auf **facebook!**
Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei unter
https://www.facebook.com/b.free.rotary

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

"like" us on Facebook

Kontakt

Johannes Fuchs
Stefan Gebauer
Geschäftsführung
Rotary b.free gemeinnützige UG

Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

Telefon:
07531 / 800-1782
07531/ 800-2070
Mobil: 0175 / 222 9305

johannes.fuchs@LRAKN.de
stefan.gebauer@LRAKN.de